



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17.11.2023

Ort: Restaurant Ciao
Nebenzimmer

Zeit: 19.30 – 22.30 Uhr

Schriftführer: Christian Wesselsky

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

17.11.2023

TOP1 Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Frau Grünsteidel begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

TOP2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Grünsteidel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung erfolgte 3 Wochen vorher inklusive der Tagesordnung teils per E-Mail, teils per Post. Auf Antrag wird die Tagesordnung von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

TOP3 Bericht der Vorstandschaft

Frau Grünsteidel berichtet über die vielfältigen unterstützten Projekte (SMV-Fahrt, Schulsanitärerfahrt, Ehemaligentreffen, Schulball, Theater, Schulgarten, Tutorenausflug), Anschaffungen (Sopranflöten für Musikprojekt) sowie finanzielle Würdigung besonderer Schülerleistungen (Klassenbeste, beste AbiturientInnen, Wettbewerbssieger). Auch der Frankreich Austausch und die Flossenbürgfahrt wurden unterstützt. Ein Schülerkopierer wurde den Schülern auf Kosten des Vereins zur Verfügung gestellt.

TOP4 Bericht der Kassenführerin

Die Kassiererin Frau Waffler berichtet über die Kassenführung (siehe Kassenbericht als Anlage). Die Einnahmen und Ausgaben des Girokontos, der Barkasse und des verwalteten Vermögens des Carla-Schlenk-Fonds werden einzeln aufgelistet. Die Einnahmen am Girokonto seit der letzten Mitgliederversammlung betragen insgesamt 3.767,48€ (hauptsächlich Mitgliedsbeiträge und Spenden), die Ausgaben 4.683,70€ (hauptsächlich oben genannte Projekte, Anschaffungen und Würdigungen) – die Bilanz beträgt -916,22€. Aktueller Kontostand des Girokontos beträgt 5.431,91€. Die Ausgaben im Carla-Schlenk-Fond betragen 500 €, der aktuelle Stand beläuft sich auf 3.136 €.

TOP5 Bericht der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüfung erfolgte am 17.11.2023 durch beide Revisoren. Es wurden alle Belege zu den Buchungen durchgesehen. Es wurde festgestellt, dass die Kassenführung lückenlos und gut dokumentiert ist und das Geld im Sinne des Vereins verwendet wurde. Die Revisoren empfehlen die Vorstandschaft und die Schatzmeisterin zu entlasten.

TOP6 Aussprache zu den Berichten

Auf Nachfrage wird erklärt, dass die Gutscheine noch nicht komplett abgerechnet sind. Dies liegt zum einen an den noch offenen Forderungen über Restbeträge, die einigen Einlösern der Gutscheine zugestellt, aber noch nicht beglichen worden sind, andererseits an noch fehlenden Rechnungseinreichungen der Einlöser.

TOP7 Entlastung der Vorstandschaft und der KassenprüferInnen

Die Vorstandschaft, die Schatzmeisterin und die Revisoren werden durch Abstimmung einstimmig entlastet.

TOP8 Antrag auf geringfügige Änderung des §3.7a) und des §10.1 der aktuellen Satzung

Die 1. Vorsitzende stellt den Antrag den Paragraph 3.7a der Vereinssatzung zu ändern von „Die Mitgliedschaft endet: a. durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand; die Mitgliedschaft kann zum Schuljahresende schriftlich oder per eMail gekündigt werden“ in „Die Mitgliedschaft endet: a. durch schriftliche Austrittserklärung an den Vorstand. Die Mitgliedschaft kann jederzeit zum Kalenderjahresende schriftlich auf dem Postweg oder per E-Mail an sigena-ev@web.de – mit unterschriebenen Kündigungsschreiben im Anhang – gekündigt werden“.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für die genannte Änderung des §3.7a).

Die 1. Vorsitzende stellt den Antrag den Paragraph 10.1 der Vereinssatzung zu ändern von „Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und werden jeweils zu Beginn des Geschäftsjahres fällig. Bei Eintritt in den Verein wird der anteilige Jahresbeitrag mit der Aufnahme in den Verein fällig.“ in „Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und werden zu Beginn des Geschäftsjahres fällig. Bei Eintritt in den Verein wird der erste Jahresbeitrag von 24 € noch im Eintrittsjahr per Lastschriftverfahren eingezogen.“ zu ändern.

Die Mitgliederversammlung stimmt gegen diesen Vorschlag und es wird der Antrag gestellt, die Formulierung zu ändern in „Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und werden jeweils zu Beginn des Geschäftsjahres fällig. Bei Eintritt in den Verein wird der Jahresbeitrag mit Aufnahme in den Verein fällig.“

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für diese Änderung des §10.1 der Vereinssatzung.

Die geänderte Satzung wird der 1.Vorsitzenden zur Weitergabe an den Vorstand und zur Veröffentlichung auf der Homepage (nach Eintragung beim Registergericht) übergeben werden.

TOP9 Festschrift „200 Jahre Sigena Gymnasium“

Es geht um das Buchprojekt: „200 Jahre auf dem Weg zur Gleichberechtigung. Die Geschichte der höheren Mädchenbildung und ihre Fortsetzung bis zur Gegenwart.“ von Wolf-Martin Hergert. Die Mitglieder werden informiert, dass der Vorstand in einer zukünftigen Vorstandssitzung über eine finanzielle Förderung dieses Buchprojektes und deren Höhe

entscheiden wird. Der Vorstand möchte in der Mitgliederversammlung ein Meinungsbild einholen, bevor er diese Entscheidung trifft.

Anwesend sind zusätzlich Wolf-Martin Hergert, Autor und Lehrer am Sigena-Gymnasium und Hans-Micha Braun, weiterer Mitarbeiter in der Schulleitung des Sigena-Gymnasiums. Das Vereinsmitglied Martin Chlechowicz, Schulleiter des Sigena-Gymnasiums, schildert seine Einschätzung zu diesem Buchprojekt und einer möglichen Förderung. Viele weltpolitische Themen wirken auf die Schulgemeinschaft des Sigena-Gymnasiums ein und fordern eine pädagogische Aufarbeitung. Werte wie Toleranz, Respekt und Gleichberechtigung sind dabei die Werte, die Schülern vermittelt werden sollen. Das fertige Buch ist eine wunderbare Gelegenheit aus der eigenen Geschichte des Sigena-Gymnasiums heraus, mit Hilfe der Fachschaft Geschichte, diesen Herausforderungen im Schulalltag zu begegnen und die pädagogische Arbeit zu begleiten. Bei der Erstellung des Buches haben Schüler mitgewirkt und mit dem fertigen Buch wird weiter mit den Schülern gearbeitet werden. Das Buch ist für ihn ein Manifest des Sigena-Gymnasiums, das Sinn stiftet für die gesamte Schulfamilie – ein gemeinsames Ziel (Gleichberechtigung), ein gemeinsames Bewusstsein aus der eigenen Tradition heraus. Aus diesen Gründen befürwortet er eine finanzielle Unterstützung des Vereins für dieses Buchprojekt.

Der Autor Wolf-Martin Hergert schildert die Entstehung des Buches. Die konkrete Buchentwicklung startete vor zwei Jahren. Der Anstoß für dieses Projekt kam aus der Schülerschaft bereits im Jahr 2006. Die konkrete Mitarbeit der Schülerinnen bestand in der Befragung der Zeitzeugen und der Transkription der Interviews und vereinzelter weiterer Aspekte. Bei der Planung des Buches wurde in Aussicht gestellt, das von einer Stadtstiftung Gelder akquiriert werden können, dies hat sich leider später nicht realisieren lassen. Die Kosten des Buchprojektes belaufen sich insgesamt auf 11.000 €, 5.000 € werden zur Deckung der Kosten noch benötigt.

Hans-Micha Braun schildert die Wirkung dieses Buches bereits als sinnstiftend im Sigena-Gymnasium. Die Auflage beträgt 1.050 Stück. Im Buchhandel wird es aktuell für ungefähr 29 € verkauft.

Es wird diskutiert, ob das Projekt dieses Buches dem Sinn und Zweck einer Förderung innerhalb der Ziele des Sigena-Vereins sind. Es wird ein Antrag gestellt, dass die Mitgliederversammlung entscheidet, ob das Projekt dem Sinn und Zweck einer Förderung innerhalb der Ziele des Sigena-Vereins genügt. Nach eingehender Beratung stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu, denn ein Buch, das unter der Mitwirkung von Schülern entstanden ist, ist auf jeden Fall eine Förderung von Bildung und Erziehung.

Über die Höhe einer Bezuschussung wird daraufhin lange diskutiert. Einige Mitglieder plädieren für eine Bezuschussung wie für andere Projekte, andere Mitglieder plädieren auf Grund der Wichtigkeit, der Einzigartigkeit, der längeren Wirkung und der oben genannten Ausführungen für eine hohe Bezuschussung des Buchprojektes. Es wird diskutiert, ob eine hohe Bezuschussung Auswirkungen auf den Status der Gemeinnützigkeit des Vereins hat. Soweit bekannt, ist dem nicht der Fall. Es wird ein Antrag gestellt, das genannte Buchprojekt aus den Mitteln des Sigena-Vereins mit 2.000 € zu bezuschussen. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung mit 3 Gegenstimmen angenommen, vorbehaltlich rechtlicher Klärung.

Es wird überlegt, ob weiterhin die Förderungsmöglichkeit durch den Stiftungsrat des Clara Schlenk Fonds besteht, den der Sigena Verein verwaltet. Der Sinn und Zweck des Clara Schlenk Fonds als Förderung für geschichtsbezogene Schülerprojekte wird festgehalten. Es wird darüber diskutiert, ob das Projekt dieses Buches dem Sinn und Zweck des Clara Schlenk Fonds entspricht. Es wird ein Antrag gestellt zu entscheiden, ob die Mitgliederversammlung das Projekt dieses Buches für förderungswürdig im Sinne des Clara Schlenk Fonds hält. Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig ab, dass sie das Buchprojekt für förderungswürdig im Sinne des Clara Schlenk Fonds hält.

Es wird ein Antrag gestellt, dass der Sigena Verein im Stiftungsrat des Clara Schlenk Fonds die Position vertreten soll, dass das Buchprojekt aus den Mitteln des Clara Schlenk Fonds mit 3.000€ bezuschusst werden soll. Der Antrag wird von der Mitgliederversammlung mit 3 Gegenstimmen angenommen, vorbehaltlich rechtlicher Klärung.

Nachtrag vom 06.02.2024:

Der Stiftungsrat des Clara Schlenk Fonds trat am 05.02.2024 zusammen und hat einstimmig beschlossen, dass das Buchprojekt aus Mitteln des Clara Schlenk Fonds mit 3.000€ bezuschusst wird.

Wolf-Martin Hergert kündigt an, dass dem Clara Schlenk Fond anteilige Einnahmen der Gewinne aus den Buchverkäufen als Spende zugehen werden.

TOP10 Personelles

Saskia Burkart ist bereits aus dem Verein zum Schuljahresende 2024 ausgetreten. Saskia Burkart legt das Amt der 2. Vorsitzenden nieder. Der Vorstand beruft in einstimmiger Wahl gemäß §7.3 Josephine Greif [Hartmutstraße 4, 90459 Nürnberg (17.10.1987)] als 2. Vorstand als Ersatz für Saskia Burkart.

TOP11 Sonstiges

Der Schülerkopierer wird nicht mehr benutzt. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Der Ehemaligentreff nach dem Kerzensingen soll wieder stattfinden. Herr Wesselsky und Frau Greif werden sich darum kümmern.

Nürnberg 17.11.2023 und Nachtrag 06.02.2024



Julia Grünsteidel
(1. Vorsitzende)



Christian Wesselsky
(Schriftführer)